

#### Extra für BAföG-Empfänger:

Übersteigt der BAföG-Darlehensanteil (50 % des BAföG) die Rückzahlungsgrenze von 1.000 € pro Semester, muss das Studienbeitragsdarlehen nicht zurückgezahlt werden. Beispiel: Wer sechs Semester studiert und am Ende mehr als 6.000 € BAföG-Darlehensschuld hat (bei durchschnittlichem monatlichen BAföG von mindestens 334 €), bekommt das Studienbeitragsdarlehen vollständig erlassen. Bei niedrigerem BAföG kann ein Teilerlass erfolgen. Angerechnet wird übrigens auch BAföG, das in früheren Semestern vor Aufnahme des Studienbeitragsdarlehens ausbezahlt wurde!

#### Ihre Vorteile im Überblick:

- Keine Bonitätsprüfung, keine Stellung von Sicherheiten
- Günstiger Zinssatz
- Keine Abschlussgebühren
- Einfaches Antragsverfahren
- Rückzahlung von Darlehen und Zinsen erst nach Beendigung des Studiums
- Umfassende Erlassmöglichkeiten und maximale Rückzahlungsgrenze für BAföG-Empfänger
- Einkommensabhängiger Beginn der Rückzahlung

Antragsformulare und ausführliche Informationen (inkl. Tilgungs- und Kappungsrechner für BAföG-Empfänger) gibt es im Internet unter: [www.bildungsfinanzierung-nrw.de](http://www.bildungsfinanzierung-nrw.de)

Telefonischer Info-Service zum Studienbeitragsdarlehen unter:

**0 18 05 / 10 38 30** (0,14 € je Minute aus dem Festnetz)

#### Die NRW.BANK

... ist die Förderbank des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt Unternehmen, Kommunen und Einzelpersonen mit vielfältigen Förder- und Finanzierungsprodukten. Das Studienbeitragsdarlehen der NRW.BANK ist zwar noch jung, aber bereits jetzt bei den Studierenden in Nordrhein-Westfalen stark gefragt.

#### Die Verbraucherzentrale NRW

...berät und informiert zu den vielfältigen Fragen des Verbraucheralltags. Sie unterstützt Verbraucherinnen und Verbraucher bei der Durchsetzung ihrer Interessen gegenüber Anbietern. An Politik und Wirtschaft richtet sie verbraucherpolitische Forderungen.

**Herausgeber:**  
Verbraucherzentrale NRW e.V.  
Mintropstraße 27  
40215 Düsseldorf  
[www.vz-nrw.de](http://www.vz-nrw.de)

NRW.BANK  
Kavalleriestraße 22  
40213 Düsseldorf  
[www.nrwbank.de](http://www.nrwbank.de)

**Fotos:** Photodisc  
**Design:** Susanne Wolff, Essen

Stand: Mai 2007



# Clever studieren

Informationen zum Studienbeitragsdarlehen der NRW.BANK und zum Ratgeber der Verbraucherzentrale NRW

## Kosten checken, Kosten decken – so klappt es mit der Studienfinanzierung

**Studieren war noch nie besonders preiswert! Seit aber immer mehr Bundesländer Studiengebühren einführen, verteuert sich die Ausbildung noch einmal deutlich.**

Da heißt es, erst einmal prüfen, welche Kosten überhaupt fürs Studieren anfallen und wie sie sich finanzieren lassen, ohne sich zu verschulden. Gelingt das nicht, sollten sorgfältig alle Finanzierungsmöglichkeiten und -konditionen gecheckt werden.

Bis zu 500 € müssen Studienanfänger bereits seit dem Wintersemester 2006/07 pro Semester zahlen. Und seit Sommersemester 2007 werden auch bereits immatrikulierte Studierende zur Kasse gebeten.

Da helfen nur gute Informationen und gute Finanzierungsmöglichkeiten:

■ **Der aktuelle Ratgeber „Clever studieren“ der Verbraucherzentrale NRW:** Informieren Sie sich zuverlässig und unabhängig über Studiengebühren und Finanzierungsmöglichkeiten – nicht nur in NRW, sondern in allen Bundesländern. Denn die gute Nachricht lautet: Es ist öffentliches Geld vorhanden, also Stipendien, BAföG, Darlehen und vieles mehr.

■ **Das Studienbeitragsdarlehen der NRW.BANK:** Finanzieren Sie Ihre Studiengebühren günstig und unkompliziert mit dem Darlehen der Förderbank des Landes.

## Der Ratgeber „Clever studieren – mit der richtigen Finanzierung“ der Verbraucherzentrale NRW

Die Studiengebühren in den einzelnen Bundesländern sind unterschiedlich hoch. Hinzu kommt eine Vielzahl von Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten. Doch welche Variante ist die Beste für Sie?

Behalten Sie den Überblick, wählen Sie gezielt und sicher die richtige Finanzierung aus und kümmern Sie sich um alle weiteren Vergünstigungen – denn schließlich ist es Ihr Geld!

Der Ratgeber „Clever studieren“ unterstützt Sie Schritt für Schritt und beantwortet alle wichtigen Fragen.

### Die Themen:

- Die unterschiedlichen Studiengebühren aller Bundesländer
- Ihre Ansprüche auf BAföG und Unterhalt
- Günstige Studiendarlehen
- Ihre Chancen auf ein Stipendium
- Tipps zur Jobsuche
- Steuern und Versicherungen beim Jobben
- Clevere Tipps fürs Sparen



„Clever studieren – mit der richtigen Finanzierung“  
Mit Illustrationen von Jamiri

2. Auflage 2007  
192 Seiten  
9,90 €

(+ 2,50 € Porto/Versand)

So können Sie den Ratgeber bestellen:

Im Internet: [www.vz-ratgeber.de](http://www.vz-ratgeber.de)

Per Telefon: 01 80 / 5 00 14 33

(0,14 € pro Minute aus dem Festnetz)

Per E-Mail: [publikationen@vz-nrw.de](mailto:publikationen@vz-nrw.de)

Per Fax: 02 11 / 3 80 92 35

## Das Studienbeitragsdarlehen der NRW.BANK

**Sie sind oder werden in Nordrhein-Westfalen an einer staatlichen Hochschule eingeschrieben, müssen Studienbeiträge bezahlen und streben einen ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss an? Dann können Sie – im Rahmen von Einschreibung oder Rückmeldung an der Hochschule – das Studienbeitragsdarlehen der NRW.BANK beantragen.**

- Darlehen und Zinsen müssen Sie erst zwei Jahre nach Beendigung des Studiums zurückzahlen.
- Der Zinssatz ist variabel und orientiert sich an einem Marktzins (6-Monats-Euribor). Bis zum 14. Juni 2008 ist er auf die Obergrenze von 5,9% festgelegt. Mit den Zinserträgen deckt die NRW.BANK lediglich ihre Zins- und Verwaltungskosten.
- Der Effektivzins liegt in der Regel unter dem Nominalzins.
- Die Anspruchsdauer beläuft sich grundsätzlich auf die Regelstudienzeit plus vier Semester bzw. beim konsekutiven Masterstudien-gang plus zwei Semester.
- Das Darlehen zahlt die NRW.BANK für die Dauer des Studiums jedes Semester direkt an die Hochschule aus.